

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 39 (1966)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern

Ø Privat 041 / 2 60 46 Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,
6052 Hergiswil NW — Ø Privat 041 / 75 15 45 Geschäft 041 / 3 02 02

Zentralvorstand

Am 18. Juni verstarb in Luzern, zwei Tage nach seinem 85. Geburtstag, Oberst Edwin Suter, ehemaliger Kommandant der Fourierschulen und Experte der Zentraltechnischen Kommission unseres Verbandes. Wir haben dem verdienten Ehrenmitglied mit der Zentralfahne den Dank für die jahrzehntelange treue Verbundenheit abgestattet. Wir verweisen auf den redaktionellen Nachruf und entbieten seinen Angehörigen auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid.

Sektion Aargau

Präsident Four. Basler Hugo, Gemeindeverwalter, 5400 Ennetbaden. Ø Privat 056 / 2 26 82 Geschäft 056 / 2 67 53
1. Techn. Leiter Lt. Qm. Rüegg Theo, Lindenhof 3, 5430 Wettingen. Ø Privat 056 / 6 02 83 Geschäft 056 / 7 51 51
2. Techn. Leiter Lt. Qm. Heller Alois, 5300 Turgi und Lt. Qm. Heuberger Heinz, 5412 Gebenstorf.

Im Monat Juli finden infolge der Ferienzeit keine Stammtische statt!

Felddienstübung vom 11. / 12. Juni. Am Samstag, dem 11. Juni fanden sich 23 Offiziere und Fouriere in Bremgarten AG ein um die von den technischen Leitern bis in alle Details gut organisierte Felddienstübung zu bestreiten.

Zu Beginn der Übung orientierte uns Waffenplatzverwalter Widmer über den Aufbau des neuen Militärlagers Bremgarten. Den Ausführungen konnte entnommen werden, dass alles unternommen wird, das neue Lager den heutigen Bedürfnissen anzupassen.

Um 16.30 Uhr wurde in Zweier- und Dreierpatrouillen gestartet. Vorerst galt es auf Grund von Koordinaten den Posten 1 zu finden, wo anhand eines Wareninventars ein Menuplan für 3 Tage erstellt werden musste. Der Posten 2 musste mit dem Kompass gefunden werden und auf demselben fand eine Schiessprüfung statt. Wieder auf Grund von Koordinaten wurde der Posten 3 angelaufen. Hier galt es 20 Fragen aus dem neuen VR zu beantworten.

Da auch für das leibliche Wohl der Wettkämpfer und Organisatoren gesorgt werden musste, wurde nach dem Posten 3 die Übung unterbrochen und im Forsthaus der Stadt Bremgarten ein Rast eingeschaltet. Hier konnte jeder seinen Hunger mit gebratenen Koteletts, Poulets oder Bratwürsten stillen. Aber auch für die Stillung des Durstes war gesorgt. Die Küchenmannschaft hatte bei diesem munteren und heiteren «Forsthaus-Imbiss» alle Hände voll zu tun. Vielen Kameraden hätte es hier noch lange gefallen! Um 21.30 Uhr wurde der gemütliche Teil abgebrochen und der 2. Teil der Übung wurde in Angriff genommen. Die Hitze, die den ganzen Tag über geherrscht hatte, war erträglicher geworden, dafür war aber nun die Nacht herein gebrochen und die Orientierung im Walde schwieriger. Die Posten 4, 5 und 6 mussten wiederum auf Grund von Koordinaten gefunden werden. Bei Posten 4 galt es, das Signaturenfrageblatt zu beantworten und auf Posten 5 waren es Fragen der Militärorganisation, der Heeresorganisation und dem Dienstreglement. Auf dem letzten Posten war eine Prüfung über die Kameradenhilfe.

Um 24 Uhr war die letzte Patrouille am Ziel angelangt und es wurde die Unterkunft im Militärlager Bremgarten bezogen, wo uns in verdankenswerter Weise auch ein Duschenraum zur Verfügung gestellt wurde.

Vorgesehen war noch, dass sich die Fouriere das Morgenessen in der Militärküche selber zubereiten sollten. Leider war dies jedoch nicht möglich, weil zur gleichen Zeit eine WK-Einheit im Lager Unterkunft hatte und die Küche benötigte. So fand das Morgenessen im Soldatenhaus statt wo der technische Leiter, Lt. Qm. Theo Rüegg, folgende Rangliste bekanntgeben konnte:

1. Patrouillen-Rangliste.

1. Rang	Four. Basler Hugo / Four. Meier Moritz	Marschzeit 199 Minuten
2. Rang	Four. Frieden Max / Four. Bless Meinrad	Marschzeit 207 Minuten
3. Rang	Four. Liebi Erich / Four. Dähler Erwin	Marschzeit 235 Minuten
ausser Konkurrenz: Four. Müller August / Adj. Schüpach Max		(Idealzeit 240 Minuten).

2. Einzelrangierung (Punktemaximum 84).

1. Rang	Hptm. Qm. Schaufelberger Hans	66 $\frac{1}{2}$ Punkte
	Four. Basler Hugo	66 $\frac{1}{2}$ Punkte
2. Rang	Four. Meier Moritz	61 $\frac{1}{2}$ Punkte
3. Rang	Four. Suter Jürg	52 Punkte
4. Rang	Four. Liebi Erich	50 $\frac{1}{2}$ Punkte
5. Rang	Four. Frieden Max	47 Punkte

Zum Schluss sei allen gedankt, die in irgend einer Weise dazu beigetragen haben, unsere Felddienstübung so interessant und schön zu gestalten. Den Teilnehmern wird diese Übung sicher noch lange in Erinnerung bleiben, denn sie sind auch in bezug auf Pflege der Kameradschaft auf die Rechnung gekommen. Geprellt fühlen können sich diejenigen Kameraden, die nicht den Mut aufgebracht haben, an der Übung teilzunehmen.

Sektion beider Basel

Präsident Four. Hochstrasser Hp., Greifengasse 1, 4058 Basel. Ø Privat 061 / 24 92 71 Geschäft 061 / 23 98 40
 Techn. Leiter Lt. Bosshardt Hugo, Rheinfelderstrasse 10, 4058 Basel. Ø Privat 061 / 33 14 94 Geschäft 061 / 24 79 10
 Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Gifthüttli, Schneidergasse 11

Sektion Bern

Präsident Four. Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern. Ø Privat 031 / 45 35 66 Geschäft 031 / 62 24 44
 1. Techn. Leiter Hptm. Fässler H., Königstrasse 201, 3097 Liebefeld. Ø Privat 031 / 63 48 01 Geschäft 031 / 22 40 31
 2. Techn. Leiter Hptm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss Ø Privat 032 / 84 40 38 Geschäft 032 / 84 23 55
 Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant Condor, Bollwerk 41
 Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz
 Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25
 Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

Sommergebirgsübung. Über das Wochenende des 11. / 12. Juni führte die Sektion Bern ihre im Jahresprogramm nicht mehr wegzudenkende Sommergebirgsübung durch. 26 Kameraden leisteten der Einladung zu dieser ausserdienstlichen Tätigkeit Folge, darunter der Kriegskommissär der 3. Div., Oberstlt. Bryner.

Nach der Bahnfahrt nach Bière folgte von 17 – 19 Uhr die vorgesehene Theorie mit dem Thema Brennstoffversorgung. Eine wertvolle Bereicherung bildete dabei ein Referat von Oberstlt. Bryner über WK-Erfahrungen im Verpflegungs- und Brennstoffnachschub. Nach dem Nachtessen im Hotel des Trois-Sapins wurde die Zeit, bis zum Zimmerverlesen in der Kaserne Bière, ausgiebig zur Pflege der Kameradschaft benutzt.

Schönes Wetter begünstigte am Sonntag den Marsch von Bière über den Mont Tendre nach Le Pont am Lac de Joux. Diese Wanderung wird den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben. Wir danken Hptm. Bucher für seine Arbeit und für die Leitung dieser Übung.

● *Lotto 1966.* Das diesjährige Lotto findet am 3. / 4. Dezember statt. Wir sind auch dieses Jahr wieder auf freiwillige Helfer angewiesen. Kameraden, die sich zur Verfügung stellen wollen, sind gebeten, sich bei Hans Liechti, Waldheimstrasse 24, 3000 Bern, Telephon 23 53 27 zu melden.

● *Altjahreshöck.* Wir geben schon jetzt bekannt, dass der traditionelle Altjahreshöck am 29. Dezember stattfinden wird.

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, 3012 Bern. Ø Privat 031 / 23 53 27 Geschäft 031 / 64 43 75

● Donnerstag, den 17. August, 18 – 19 Uhr, Vorübung Feldschiessen in Ostermundigen.
Samstag / Sonntag, den 20. / 21. August, Eidgenössisches Pistolen-Feldschiessen, Schießstand Oberfeld, Ostermundigen.

Kranzresultate vom Einzelwettschiessen: 110 Punkte Liechti H.; 107 Monnier M.; 104 Gerber W.

● Wer das *Feldschiessen* vorzuschiessen wünscht, ist gehalten, spätestens bis 6. August unserem Präsidenten Hans Liechti Mitteilung zu machen.

Zum *Seeländischen Landesschiessen* in Neuenegg vom 26. August bis 4. September:

Wer sich für Neuenegg noch nicht eingetragen hat (HV / PS) möchte dies noch nachholen und sich bis spätestens Mitte Juli bei Präsident Hans Liechti anmelden.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur. Ø Privat 081 / 22 78 67 Geschäft 081 / 22 09 21
Techn. Leiter Lt. Qm. Carnot G., Hauptstr. 1, 7013 Domat/Ems. Ø Privat 081 / 36 14 14 Geschäft 13 od. 081 / 21 21 21

● Am 22. Juli, 19.45 Uhr, treffen wir uns zum *Pistolenschiessen* in Tamins. Diese Übung dient als Vorbereitung auf das Bundesprogramm 1966. Wir bitten Sie heute schon, dieses Datum zu reservieren. Allfällige Nichtautomobilisten melden sich bei unserem Sektionspräsidenten, damit der Transport nach Tamins rechtzeitig organisiert werden kann.

● *Zweitagemarsch* der OG Graubünden. 1. / 2. Oktober. Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum 31. August an den technischen Leiter, Lt. Carnot Gebhard, Hauptstrasse 1, Domat / Ems, zu senden. Es wird keine weitere Einladung mehr versandt. Wir hoffen gerne, dass unsere Sektion dieses Jahr mit einem grossen Harst aufwarten wird, damit unser Fähnrich mit der Sektionsfahne nicht allein zu marschieren braucht!

Seit einiger Zeit befindet sich unser Kamerad und Schützenmeister Four. Fritz Andres im Spital. Wir möchten auf diesem Wege eine recht baldige Genesung wünschen und hoffen, dass es ihm vergönnt sein wird, noch diesen Herbst das Zepter der Pistolenschützen unserer Sektion wieder in die Hand zu nehmen. Auf ein baldiges Wiedersehen hoffend, wünschen Dir die Kameraden des Fourierverbandes Sektion Graubünden gute Besserung.



GLASHÜTTE BÜLACH AG

Sektion Ostschweiz

Präsident Four. Gerzner Willy, Greithstr. 29, 8640 Rapperswil SG. Ø 055 / 2 05 19
1. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. Ø P. 052 / 6 51 69 G. 052 / 6 30 31 int. 37
2. Techn. Leiter Hptm. Kuster H. R., St. Georgenstr. 166, 9011 St. Gallen. Ø P. 071 / 22 71 32 G. 071 / 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Bruggmann Paul	Hagenbuchstrasse 30a	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Nobs Paul	Eibenstrasse 8	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Widenstrasse 2	9470 Buchs
	Toggenburg	Fourier Gruber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
	Glarus	Fourier Lütschg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Huber Heinz	Oberseestrasse 48	8640 Rapperswil

Rangliste Pistolenschiessen GV 66, 23. / 24. April in Gossau.

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| 1. Four. Langenegger Konrad | 92 Punkte |
| 2. Four. Riesen Rolf | 87 Punkte |
| 3. Four. Schmid Max | 86 Punkte |
| 4. Four. Büchler Max | 82 Punkte |
| Four. Hübscher Rudolf | 82 Punkte |

Ortsgruppe St. Gallen

März-Stamm: Wenn wir dem Kommunismus wirksam begegnen wollen, müssen wir jede Gelegenheit benützen, uns über diese Ideologie zu informieren. Dank einer Bandaufnahme wurde es uns möglich gemacht, den Disput über den Kommunismus, der in der Aula der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften unter der Leitung von Prof. Dubs und den Referenten Sager und Farner gehalten wurde, an unserem Stamm anzuhören.

April-Stamm: In einem ersten Teil referierte Oblt. Manser über das VR 66. In kurzen Zügen machte er uns mit den wichtigen Neuerungen bekannt. Den zweiten Teil des Abends bildete der Vortrag von Major Gemeinder über die Organisation der zweiten und dritten Staffel. Seine lehrreichen Ausführungen machten uns mit den Nachschub-, Verpflegungs- und weitern Problemen auf höherer Stufe bekannt.

Am 28. April sprach im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung des Zivilschutzverbandes St. Gallen-Appenzell der Kommandant des FAK 2, Korpskdt. A. Ernst, über Zivilschutz und Landesverteidigung. Der Referent betonte vor allem, dass die militärische, die wirtschaftliche, die psychologische und die *zivile* Seite der Abwehr eine *Einheit* bilden müssten, die so stark sei wie ihr schwächstes Glied. Der Wert des Zivilschutzes zeige sich aber nicht erst im Ernstfalle, sondern schon vorher. Durch eine gute Organisation verstärken wir die Strategie der Abschreckung.

Mai-Stamm: Zur Sandkastenübung unter der Leitung von Hptm. Qm. Kuster trafen sich 15 Kameraden in den Räumen des Amtes für Zivilschutz.

In seinen einleitenden Worten repitierte er den Befehlsempfang und die Befehlsgebung. Die anschliessenden Übungen machten uns näher mit dem Sandkasten vertraut. Dem gemütlichen Teil wurde dieses Mal zu Ehren eines frohen Familieneignisses unseres technischen Leiters eine besondere Note aufgedrückt.

Juni-Stamm: Wie im letzten Jahr führten wir diesen Monat das Pistolenschiessen und die Abkochübung durch. Zum Jahresschiessen meldeten sich 19 Kameraden.

Ortsgruppenmeister:	Ehrenmitglied R. Ritter	32 Punkte
2. Rang	F. Stärkle	30 Punkte
3. Rang	F. Gunz	29 Punkte

In der nachfolgenden Abkochübung mit Benzinvergaser und Kochkisten zeigte «Oberkoch» Fredy Gunz, dass auch auf dem Felde mit wenig Mitteln ein ausgezeichnetes «Riz Casimir» zubereitet werden kann. Nach dem Retablieren trafen wir uns zum gemütlichen Teil im Restaurant Adler.

Ortsgruppe Oberland

Anlässlich unseres Frühjahrsschiessens herrschte im neuen Pistolenstand Sargans ein sehr reger Schiessbetrieb. Neben mehr als 20 Hauptdoppeln registrierte der Standblattchef, Kamerad Kuster Emil, mehr als 30 Nachdoppel.

Gäste aus der Sektion Graubünden freuten sich, uns grosse Konkurrenz zu machen, zumal auch die Offiziersgesellschaft Werdenberg einen guten Schützen zur Verschärfung des Kampfes entsandte.

Das Schiessen war nur der Auftakt zu einem grossen Fest der Ortsgruppe. Die 100. Zusammenkunft seit der Gründung (1956) ist eines besonderen Anlasses würdig. So luden wir, neben den Familienangehörigen, auch Gäste aus nah und fern ein, um bei einem besonderen Nachtmahl unserer Freude Ausdruck zu geben. 50 Personen versammelten sich in einem Café am Flumserberg. Unser Kamerad, Peter Frick, hat uns auf einem in vielen Freizeitstunden vorbereitet, selbstgebauten Grill Spanferkel gebraten und mundgerecht gemacht. Den ausgezeichneten Küchenchef freute es, seine Künste röhmen zu hören. Trotz Riesenportionen (400 g) bestellten einige, der Einmaligkeit halber, ein «Nachdoppel».

Nach dem von Kamerad Stähli gespendeten Dessert waren die Gemüter in froher Stimmung und spendeten gern und oft Applaus den von Tafelmajor Ueli Eggenberger eingesetzten Referenten, Spielmachern und Witzbolden.

Mögen die nächsten 100 Zusammenkünfte ebenso fröhlich und kameradschaftlich verlaufen! Einen besonderen Dank gebührt dem seit der Gründung amtierenden Obmann, Burkhard Eggenberger sen. und allen technischen Leitern und Gehilfen, sowie den Kameraden, die deren Mühe lohnen.

Rangliste

Gäste	Ortsgrüppler
1. Hagmann Peter 179 Punkte	1. Eggenberger Burkhard 199 Punkte Wanderpreis
2. Eggenberger Kurt 178 Punkte	2. Gerzner Willy 188 Punkte
3. Clement Christian 173 Punkte	3. Walser Hans 183 Punkte Bechergewinner

Nachdoppel

1. Hagmann Albert 55 Punkte; 2. Schmucki Fritz 55; 3. Kuster Emil 49.

Ortsgruppe See / Gaster

Am 8. Juni fanden wir uns zur 1. Zusammenkunft im Hotel Ochsen, Uznach, ein. 16 Kameraden haben der Einladung Folge geleistet, was als erfolgreicher Start unserer Ortsgruppe gewertet werden darf. Dies zeigt auch, dass das Referat unseres technischen Leiters, Lt. Qm. Zanoni, über die «Änderungen im VR» auf lebhaftes Interesse stiess.

Wir haben beschlossen, unsere Zusammenkünfte in der Regel jeweils am letzten Freitag im Monat durchzuführen.

Stamm- und Versammlungslokale des SFV

Aarau Restaurant Gais, Buchserstr. 2, Aktivmitglied
Basel Restaurant Gifthüttli, Schneidergasse 11
Bern Restaurant Condor, Otto Roth, Bollwerk 41
Brugg Hotel Bahnhof Terminus, Aktivmitglied

Frick Hotel-Restaurant Rebstock
Luzern Hotel-Restaurant de la Tour - Mostrose
Solothurn Hotel Métropole - Schweizerhof
Winterthur Garten-Hotel, Stadthausstrasse 4

Stamm- und Versammlungslokale der Fouriergehilfen

Solothurn Hotel Métropole - Schweizerhof

Zürich Rest. Urania, Otto Weber, Uraniastr. 9

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Hobi Henri, Hans Huber-Strasse 23, 4500 Solothurn. Ø Privat 065/2 95 30 Geschäft 065/2 64 61
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann Armin, Römerbrunnenweg, 2540 Grenchen. Ø Privat 065/8 77 26
Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

- An der diesjährigen Generalversammlung wurde folgendes *Tätigkeitsprogramm* beschlossen:

13. / 14. August	Gebirgstour Klewenalp — Brisen
3. / 4. September	Felddienstübung
8. Oktober	Beteiligung an der Felddienstübung der Sektion Romand
5. November	Orientierungsmarsch
12. Dezember	Benzenjass
Januar 1967	WK-Vorbereitungsabend
Februar	Spezielles Programm zur Vorbereitung auf die Schweizerischen Fouriertage in Luzern, 5 Vorbereitungsabende, 1 Trainingsmarsch.
März	
April	

Die geplante Besichtigung einer Tankanlage im Monat Mai konnte leider nicht stattfinden, da die zuständigen Instanzen unser Gesuch aus Gründen der Geheimhaltung ablehnten.

Unser Programm ist sicher nicht überladen. Wir bitten um Ihre Mithilfe, dass die einzelnen Übungen gut besucht werden.

Der Kassier bittet die Jahresbeiträge bis 31. Juli zu überweisen, um ihm damit die Mehrarbeit für den Nachnahmeeinzug zu ersparen.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091/3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo

Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092/5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

65. 4. 50. 9 d

überraschen Sie die Kompagnie

MAGGI Knöpfli

- kochfertig, keine Zutaten nötig
- hergestellt aus besten Rohstoffen wie Frischei und Weissmehl
- schnell, einfach und sicher in der Zubereitung

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens. Ø Privat 041 / 41 66 83
Techn. Leiter Oblt. Qm. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern. Ø Privat 041 / 3 62 29 Geschäft 041 / 41 21 21
Stamm: Dienstag, 2. August, 20.15 Uhr, im Restaurant De la Tour-Mostrose, am Rathausquai, Luzern.

- 28. Juli Übungsschiessen mit Bundesprogramm, 18 – 20 Uhr, Stand Waldegg.

Felddienstübung vom 18. / 19. Juni. Für einmal war das Ziel der Übung nur ganz wenigen Einge-weihten bekannt. Wir andern liessen uns gerne überraschen, wussten wir doch, dass uns der bewährte technische Leiter, Oblt. Werner Schildknecht, keinesfalls enttäuschen werde.

Am Samstag kamen vor allem die Autofans auf ihre Rechnung, denn es galt, auf Grund von Karte, Krokis und Bildern das unbekannte Ziel per Privatwagen anzusteuern. Vom Besammlungsort, Restaurant Frohburg, Luzern, gings bereits durch den regen Stadtverkehr zum ersten Posten in Meggen. In Abständen von 5 Minuten wurden dort die 10 Zweierpatrouillen auf die Reise geschickt. Anhand der Unterlagen fanden sie alle mehr oder weniger mühelos den Weg über Ebikon, Inwil, Sempach zu Kontrollpunkt 2 in Sursee. Die Tücke des Objekts (Durchschnittsgeschwindigkeit) war in diesem Moment aber noch nicht allen bewusst geworden. Mit den gleichen interessanten und lehrreichen Mitteln gings weiter über Buttisholz, Geiss zum Schießstand von Menznau. Ein tobendes Gewitter liess in dieser Phase den Tag zur Nacht und einzelne Strassen zu Bächen werden. Trotz dieser zusätzlichen Schwierigkeit haben alle Patrouillen Posten 3 erreicht. Eine negative Überraschung erlebten hier die «ganz Schnellen». Haufenweise Minuspunkte setzte es ab wegen Zeitunterschreitung, denn die Instruktion lautete: 30 km Durchschnittsgeschwindigkeit pro Stunde inkl. Postenarbeit = Idealzeit. Beim Schiessen mit der Pistole und durch richtige Beantwortung von Fragen aus dem VR konnten dann aber einige Punkttotale immerhin aufpoliert werden.

Endziel und Unterkunftsort war das Kurhaus Menzberg, wo der technische Leiter nach einem währschaften Nachtessen die Rangliste mit folgenden zwei Spitzmannschaften bekanntgeben konnte: 1. Föur. Bättig Hans / FHD-Rf. Imboden Marie-Lis; 2. Föur. Fellmann Hans / Four. Gautschi Hans. Anschliessend richtete unser Präsident, Seppi Stutz, einige markante Worte an die Teilnehmer und begrüsste ganz besonders den Zentralpräsidenten und den Präsident der ZTK unseres Verbandes, wie auch die beiden FHD-Rf. Imboden Marie-Lis und Zaugg Hanni. Dem in flotter Kameradschaft verbrachten Abend sowie ein paar Stunden gesunden Schlafes folgte dann am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr der Abmarsch Richtung Napf. Obwohl das Wetterglück für diesmal nicht mit uns war, freuten wir uns alle an der gewählten Wanderroute; Marschzeit total ca. 4^{1/2} Stunden. — Das Mittagessen, nämlich Pot-au-feu (gemäss Preisliste OKK, mit Brenner) war den Witterungsverhältnissen besonders angepasst und es mundete denn auch ausgezeichnet. In kleinen Gruppen erreichten wir um ca. 17 Uhr wieder Menzberg, jedermann sichtlich befriedigt über das wohlgelungene Wochenende.

Der Vorstand hofft, dass dieser trefflich organisierte Anlass mit total 24 Teilnehmern dazu beitragen wird, die Mitglieder unserer Sektion in Zukunft noch vermehrt zum Mitmachen anzuspornen.

Verkaufszentrale  **Zürich**
Speisekartoffeln Karotten Qualitätsgemüse

empfiehlt militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

8005 Zürich Quellenstrasse 2 Telephon 051 / 44 95 44

Sektion Zürich

Präsident Four. Waller H., Aemtlerstrasse 152, 8003 Zürich. Ø Privat 051 / 54 91 74 Geschäft 051 / 27 38 50
1. Techn. Leiter Oblt. Wittwer R., Brunnenstr. 16, 8867 Niederurnen. Ø Privat 058 / 4 13 22 Geschäft 051 / 34 18 00
2. Techn. Leiter Lt. Rüsch Kaspar, Ankerstrasse 4, 8400 Winterthur. Ø Privat 052 / 2 87 21 Geschäft 052 / 2 66 11
Auskunftsdiest Hptm. Kirchner W., Guggachstr. 8, 8057 Zürich. Ø Privat 051 / 26 92 93 Geschäft 051 / 27 48 10
Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unteres Albisgüttli, Uetlibergstr. 309
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

- *Juli evtl. August* Kochen mit und in der Inf. RS 206 in der Kaserne Zürich.
Leitung und Beratung durch Küchenchefverband Sektion Zürich. Zufolge fehlender Zusage durch das Schulkommando erfolgt das Aufgebot auf dem Zirkularweg.
- *4. September* (Sonntag) 1. Fourier-Rallye mit Angehörigen.
Reservieren Sie sich dieses Datum. Eine spezielle Einladung erfolgt auf dem Zirkularweg.
- *September* Beginn der Vorbereitungsabende für die Schweizerischen Fourier Tage in Luzern 1967. Eine separate Aufstellung mit allen Angaben erfolgt im «Der Fourier» des Monats September.
- *8. Oktober* Patrouillenlauf der Sektion Romand in Genf. Die Sektion Zürich nimmt mit einer Delegation teil. Interessenten melden sich bitte beim 1. technischen Leiter. Wünsche über Gliederung der Patrouillen werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Wer kommt mit nach Genf?
- *November* Besichtigung des Luftschutzkellers der Brauerei Hürlimann unter der Leitung von Oblt. Knobel, Wädenswil.

Einiges in Kürze.

14. Mai Sturmgewehrschiessen in Kilchberg ZH. Leider vermochte die interessante Trainingsmöglichkeit nur einige (wenige) Getreue in den Schießstand zu locken. Über den wohl gelungenen Anlass wird Sie nächstens der ausführlichere Bericht eines Teilnehmers orientieren.

Winterübung 1966 / Zentralvorstand. Nach meiner Standortmeldung im Mai-Fourier sind erfreulicherweise wie erwartet noch zahlreiche Krokis beim technischen Leiter eingetroffen. So konnte die Sektion Zürich doch noch gegen 30 einwandfreie Krokis dem Zentraltechnischen Ausschuss zur Verfügung stellen. Bravo trotz allem!

Eine ausführliche Liste der Ortschaften folgt demnächst in einer Ausgabe des «Der Fourier» durch die ZTK.

● *Schweizerische Fourier Tage 1967 in Luzern.* Den bereits eingetroffenen Anmeldungen nach zu schliessen, haben noch nicht alle Mitglieder den «Der Fourier» Juni 1966 gelesen. Dort finden Sie alle notwendigen Angaben, was geboten wird. Gemäss dem Wettkampfreglement muss die Sektion Zürich mit *ungefähr 40 Pflichtresultaten antreten*, das heisst, fehlende Resultate werden uns mit Null angerechnet.

Da wir ja bekanntlich den neu gestifteten Wanderpreis wieder einweihen möchten, *zähle ich unbedingt auf weitere Teilnehmer.* Bitte melden Sie sich umgehend beim 1. technischen Leiter mit Angabe des Namens, Grad, Einteilung, Jahrgang und Adresse.

Gebirgsübung 2. / 3. Juli. In der nächsten Nummer werden wir Sie ausführlich über die Gebirgsübung ins herrliche Jungfraugebiet orientieren. Ich hoffe, dass alle Teilnehmer befriedigt daran zurückdenken.

Ihr

VR 66 im Ringbuch mit Register verarbeitet – die ideale Lösung

. . . wird am gleichen Tag speditiert!

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — Ø 041 / 83 61 06